

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der Meuter-Stiftung, einem Aht für alte Kaufleute, hat Frau Johanna von Veranlassung ihres 70. Geburtstag 5000 Mark überreichen lassen.

Rödenid. Selbst gestellt hat sich der seit dem 6. September aus Rödenid verschwundene Gerichtsverwalter Kluge in Kleve an der holländischen Grenze.

Hannover. Amlier wurde der 41. Genossenschaftstag des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Gewerks- und Wirtschaftsgenossenschaft abgehalten.

Dahlenburg. Stedrich wurde der 36. Jahre alte, aus Dahlenburg gebürtige Kaufmann Heinrich Busch wegen Verstoßes zum Amtsverbrechen und Unterschlagung.

Münden. Ein Genossenschaftsheim für Solomotivführer wird demnächst in hiesiger Stadt errichtet.

Provinz Hessen-Nassau.

Dierhadi. Die Strafkommission verurtheilte die Tagelöhnerin Anna Wolf wegen Mißhandlung ihrer kleinen Stiefkinder.

Frankfurt. Vor einiger Zeit erschoss sich der auch als Bühnendichter bekannte Advokat Dr. Wilhelm Wolff nach Verübung bedeutender Unterschlagungen von Mündelgeldern.

Hohenollern. In der hiesigen Synagoge verabschiedete sich der in die Kubanhand tretende Rabbinenverwalter Leon von der Gemeinde durch eine tiefen Eindruck machende Predigt.

Provinz Pommern.

Stettin. In einer Sitzung der Stadtverordneten wurde Stadtrath Rath-Stettin zum Bürgermeister gewählt.

Belgard. Im Alter von 61 Jahren ist Graf v. Meiß auf Schmezzin, seit 1894 Mitglied des preussischen Herrenhauses, gestorben.

Provinz Posen.

Posen. Kürzlich fand im Zoologischen Garten eine polnische Versammlung statt, welche im Namen der hiesigen polnischen Einwohner gegen die Aufhebung des polnischen Religionsunterrichtes in den Schulen protestirte.

Polen. Kürzlich fand im Zoologischen Garten eine polnische Versammlung statt, welche im Namen der hiesigen polnischen Einwohner gegen die Aufhebung des polnischen Religionsunterrichtes in den Schulen protestirte.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. Professor Dr. Bachhaus, Direktor des landwirtschaftlichen Instituts der hiesigen Universität, läßt in der Nähe der Stadt eine Anstalt für die Erziehung von Blinden errichten.

Provinz Westfalen.

Münster. Der Provinzial-Ausschuß beschloß eine Beteiligung des Provinzialverbandes an der Uebernahme von Prioritäts-Stammaktien

der Westfälischen Landeskasse bis zur Höhe von 2,000,000 Mark. Bochum. Die westfälischen Landeskassenvereine, die hier ihren Verbandstag abhielten, beschloßen den Bau eines Hauses für billige bedürftige Landeskassen.

Provinz Westpreußen.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Rhetuprovien.

Düsseldorf. Wegen Unterschlagung im Amte und Betruges wurde der Rechtsanwalt und Notar Dr. Feusch verhaftet.

Krefeld. Das vor vier Jahren gegründete Konfervatorium der Musik zu Krefeld wird zur Zeit von 252 Schülern beiderlei Geschlechtes besucht.

Arnsberg. In einem Anfälle von Schwermuth hat die Strickerstraße Helma Höpfer in einem Tische ihre drei Kinder und dann sich selbst ertränkt.

Arnsberg. In einem Anfälle von Schwermuth hat die Strickerstraße Helma Höpfer in einem Tische ihre drei Kinder und dann sich selbst ertränkt.

Arnsberg. In einem Anfälle von Schwermuth hat die Strickerstraße Helma Höpfer in einem Tische ihre drei Kinder und dann sich selbst ertränkt.

Provinz Sachsen.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Provinz Schlesien.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

Freie Städte.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Provinz Schlesien.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

der Westfälischen Landeskasse bis zur Höhe von 2,000,000 Mark. Bochum. Die westfälischen Landeskassenvereine, die hier ihren Verbandstag abhielten, beschloßen den Bau eines Hauses für billige bedürftige Landeskassen.

Bochum. Die westfälischen Landeskassenvereine, die hier ihren Verbandstag abhielten, beschloßen den Bau eines Hauses für billige bedürftige Landeskassen.

Sachsen.

Dresden. Die Abhaltung einer Arbeitlosenversammlung wurde von der Polizei wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung verboten.

Dresden. Die Abhaltung einer Arbeitlosenversammlung wurde von der Polizei wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung verboten.

Dresden. Die Abhaltung einer Arbeitlosenversammlung wurde von der Polizei wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung verboten.

Dresden. Die Abhaltung einer Arbeitlosenversammlung wurde von der Polizei wegen Gefährdung der öffentlichen Ordnung verboten.

Provinz Westpreußen.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Provinz Sachsen.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Freie Städte.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.

Provinz Schlesien.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

Görlitz. Kurz nach Einfahrt eines Güterzuges auf dem hiesigen Bahnhofs fügte der 55 Jahre alte Oberkassierer Wilhelm Böhm II. se unglücklich von dem Radmeißerwagen auf die Vorderseite des Bahnweises, daß seine fortläufige Unterbringung in das hiesige Krankenhaus sich nöthig machte.

Mecklenburg.

Wismar. Beim Kartoffeleneinfahren hatte man das fünfjährige Söhnchen des Tagelöhners Meier auf das zweite Handpferd gesetzt, wozu ein Knecht auf dem ersten ritt.

Wismar. Beim Kartoffeleneinfahren hatte man das fünfjährige Söhnchen des Tagelöhners Meier auf das zweite Handpferd gesetzt, wozu ein Knecht auf dem ersten ritt.

Braunschweig. Anhalt.

Braunschweig. Jüngsthin ist die große Zuckerraffinerie „Braunschweig“ mit den Maschinen und einem großen Theil der Zuckervorräthe vollständig niedergebrannt.

Braunschweig. Jüngsthin ist die große Zuckerraffinerie „Braunschweig“ mit den Maschinen und einem großen Theil der Zuckervorräthe vollständig niedergebrannt.

Braunschweig. Jüngsthin ist die große Zuckerraffinerie „Braunschweig“ mit den Maschinen und einem großen Theil der Zuckervorräthe vollständig niedergebrannt.

Großherzogthum Hessen.

Darmstadt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den von der Ueberschuldung schwer heimgequälten Gemeinden Wendelsheim und Fichtenhain Unterstufungen von 200 Mark und 100 Mark zugewiesen.

Darmstadt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den von der Ueberschuldung schwer heimgequälten Gemeinden Wendelsheim und Fichtenhain Unterstufungen von 200 Mark und 100 Mark zugewiesen.

Darmstadt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den von der Ueberschuldung schwer heimgequälten Gemeinden Wendelsheim und Fichtenhain Unterstufungen von 200 Mark und 100 Mark zugewiesen.

Darmstadt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den von der Ueberschuldung schwer heimgequälten Gemeinden Wendelsheim und Fichtenhain Unterstufungen von 200 Mark und 100 Mark zugewiesen.

Württemberg.

Stuttgart. In der königlichen Halle des Landesgemerkevereins wurde eine Glasaussstellung eröffnet, bei der allein die Kollektion von Gläsern nicht weniger als 103 Nummern umfaßt.

Stuttgart. In der königlichen Halle des Landesgemerkevereins wurde eine Glasaussstellung eröffnet, bei der allein die Kollektion von Gläsern nicht weniger als 103 Nummern umfaßt.

Stuttgart. In der königlichen Halle des Landesgemerkevereins wurde eine Glasaussstellung eröffnet, bei der allein die Kollektion von Gläsern nicht weniger als 103 Nummern umfaßt.

Stuttgart. In der königlichen Halle des Landesgemerkevereins wurde eine Glasaussstellung eröffnet, bei der allein die Kollektion von Gläsern nicht weniger als 103 Nummern umfaßt.

Baden.

Karlsruhe. Eine vom Justizministerium veröffentlichte Uebersicht über die Civil- und Strafrechtsplege für das Jahr 1899 zeigt eine abnormale Zunahme des Geschäftsumfanges der badischen Gerichte.

Karlsruhe. Eine vom Justizministerium veröffentlichte Uebersicht über die Civil- und Strafrechtsplege für das Jahr 1899 zeigt eine abnormale Zunahme des Geschäftsumfanges der badischen Gerichte.

Karlsruhe. Eine vom Justizministerium veröffentlichte Uebersicht über die Civil- und Strafrechtsplege für das Jahr 1899 zeigt eine abnormale Zunahme des Geschäftsumfanges der badischen Gerichte.

Karlsruhe. Eine vom Justizministerium veröffentlichte Uebersicht über die Civil- und Strafrechtsplege für das Jahr 1899 zeigt eine abnormale Zunahme des Geschäftsumfanges der badischen Gerichte.

Schwarz-Lothringen.

Strasbourg. Der Universitätsprofessor Dr. Rubin starb hier im Alter von 62 Jahren.

Strasbourg. Der Universitätsprofessor Dr. Rubin starb hier im Alter von 62 Jahren.

Strasbourg. Der Universitätsprofessor Dr. Rubin starb hier im Alter von 62 Jahren.

In Schaffhausen wurde er verhaftet und jetzt vom hiesigen Schöffengericht zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt. Selbst wegen eines geringfügigen Wortwechsels erstark der Porzellandreher Bauer den Zimmermann Reich.

Wien. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlichte eine laienliche Verordnung betreffend die Gewährung von 5,000,000 Kronen aus Staatsmitteln als Nothstandsunterstützung.

Oesterreich.

Wien. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlichte eine laienliche Verordnung betreffend die Gewährung von 5,000,000 Kronen aus Staatsmitteln als Nothstandsunterstützung.

Wien. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlichte eine laienliche Verordnung betreffend die Gewährung von 5,000,000 Kronen aus Staatsmitteln als Nothstandsunterstützung.

Wien. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlichte eine laienliche Verordnung betreffend die Gewährung von 5,000,000 Kronen aus Staatsmitteln als Nothstandsunterstützung.

Aus der Rheinpfalz.

Ludwigshafen. Wegen Diebstahls, die sie im hiesigen Güterbahnhof ausgeführt, wurden die Brüder Ludwig und Jakob Heß zu einem Jahr zehn Monaten beziehungsweise einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Ludwigshafen. Wegen Diebstahls, die sie im hiesigen Güterbahnhof ausgeführt, wurden die Brüder Ludwig und Jakob Heß zu einem Jahr zehn Monaten beziehungsweise einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Ludwigshafen. Wegen Diebstahls, die sie im hiesigen Güterbahnhof ausgeführt, wurden die Brüder Ludwig und Jakob Heß zu einem Jahr zehn Monaten beziehungsweise einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Ludwigshafen. Wegen Diebstahls, die sie im hiesigen Güterbahnhof ausgeführt, wurden die Brüder Ludwig und Jakob Heß zu einem Jahr zehn Monaten beziehungsweise einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Bairern.

München. Im Jahre 1899 kamen in den Staatswaldungen des Königreichs Bayern 115 Waldbrände vor, gegen 47 in 1898.

München. Im Jahre 1899 kamen in den Staatswaldungen des Königreichs Bayern 115 Waldbrände vor, gegen 47 in 1898.

München. Im Jahre 1899 kamen in den Staatswaldungen des Königreichs Bayern 115 Waldbrände vor, gegen 47 in 1898.

München. Im Jahre 1899 kamen in den Staatswaldungen des Königreichs Bayern 115 Waldbrände vor, gegen 47 in 1898.

Provinz Westpreußen.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Marienburg. Ein Geldgeschäft von je 1000 Mark hatte seinerzeit der Kaiser denjenigen Besitzern in Marienburg zugesprochen, deren Gebäude unter den sogenannten Lauben bei dem vor längerer Zeit stattgefundenen großen Brande eingestürzt wurden.

Provinz Sachsen.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Merseburg. Für Albert v. Wedel, der am 16. September 1899 auf Befehl Napoleons des Ersten zu Weisel nebst seinem Bruder und neun anderen Offizieren des Kaiserlichen Heeres erschossen wurde.

Freie Städte.

Hamburg. Der Senat wählte Dr. Hochmann zum ersten, Dr. Moenchberg zum zweiten Bürgermeister.